



Seine Tochter

Hallo liebe Leute, ich hätte da wieder neues Material und würde mich über jegliche Rückmeldungen freuen!!

Ein Blick aus dem Fenster - das gleißende Sonnenlicht scheint gedämpft durch die Gläser seiner Sonnenbrille. Mit der Hand über den 3-Tage-Bart streichend, steckt er seinen Autoschlüssel und die Packung Chesterfield in die Jackentasche. Ein kurzer Blick auf einen Bilderrahmen am Esstisch, ein kurzer Seufzer und er begibt sich auf den Weg zur Tür. Zwei Jahre ist es nun her, dass seine kleine Schwester ermordet wurde. Zwei lange Jahre voll mit Schmerz, Leid und Schuldgefühlen.

“Warum hab ich sie fahren lassen?”...

“Wieso bin ich nicht mitgefahren?” ...

“Hätte ich es verhindern können?” ...

“Ist es meine Schuld?” ...

Ein Knall lässt ihn wissen, dass die Tür in Schloss gefallen ist. Er sperrt nicht ab, seine Wohnung ist nur eine dürftige Bleibe. Er blickt hinunter zur Straße und geht langsam auf seinen Chevrolet zu. Die rechte Hand in der Jackentasche - ein Klick - aufgesperrt. Er öffnet die Tür der Fahrerseite, dreht sich nochmals kurz um und wirft einen, hoffentlich, letzten Blick auf sein Haus. Sein Ziel ist unbekannt, hauptsache weg. Er setzt sich in den Ledersitz des Wagen und startet die Zündung. Ihr Lied läuft im Radio. Immer.

Ein tiefes Brummen, gefolgt von quietschenden Reifen. Er ist auf der Straße, dem Ort des Geschehens. Nur hier fühlt er sich wirklich beheimatet. Ein Nomade, immer umherziehend. Kein fixer Ort, keine dauerhafte Wohnung. In seinem Wagen fühlt er sich zu Hause. Hier kann er in seine Welt entfliehen, ist für sich.

Er fährt langsam, obwohl ihm die PS unter der Haube einiges erlauben würden. Wieder zieht ein Wagen an ihm vorbei. Peugeot, rot, 201cc, Cabrio. Ihm ist es egal. Heute.

Mittlerweile befindet er sich auf dem Highway Richtung Osten, rechte Spur. Die Zigarette im Mund ist bis zum Filter geraucht und schon seit 10 Minuten ausgegangen. Er behält sie dennoch. Hinter ihm fährt die Polizei mit Blaulicht, doch diesmal ist sie auf der Jagd nach jemand anderen. Früher waren sie hinter ihm her, früher.

[...] Fortsetzung folgt.

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!